

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.735.02

## **Interpellation Roland Lötscher betreffend Wenkenhof- gespräche**

Zunächst bedankt sich der Gemeinderat für die Würdigung der Wenkenhofgespräche durch den Interpellanten. Jahr für Jahr ist es eine Herausforderung, sich bereits im Herbst des Vorjahrs für ein Thema zu entscheiden, welches zum Zeitpunkt der Durchführung der Wenkenhofgespräche dann auch tatsächlich brisant ist. Der Gemeinderat meint, das sei dem OK in diesem Jahr erneut gut gelungen.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Aufgrund welcher Kriterien erfolgt die Auswahl der Gäste?*

Die Vorbereitung der Wenkenhofgespräche folgt im Wesentlichen den drei folgenden Schritten.

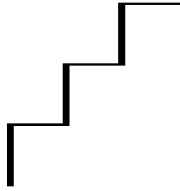
1. Das Thema wird im Herbst des Vorjahrs festgelegt.
2. Die wichtigsten Standpunkte zum Thema werden herausgearbeitet und definiert.
3. Zu den definierten Standpunkten werden Podiumsteilnehmende gesucht, welche zu diesen passen. Dabei wird darauf geachtet, dass sich die Podiumsgäste in etwa ebenbürtig sind, ihre Positionen pointiert vertreten können und über einen gewissen Bekanntheitsgrad verfügen. Wenn sich daraus ein ausgewogener Mix von Frau und Mann ergibt, dann ist das absolut erwünscht.

2. *Wie beurteilt der Gemeinderat die Tatsache, dass unter acht geladenen Gästen nur eine Frau war?*

Der Gemeinderat bedauert, dass nur eine Frau die Möglichkeit der Präsenz auf dem Podium wahrgenommen hat. Geladen waren mehr. Sie haben aber mehrheitlich abgefragt.

3. *Wie viele Frauen wurden als Expertinnen für die Ausgabe 2017 angefragt? Weshalb waren nicht mehr Frauen auf der Bühne präsent?*

Auf der Liste des OKs sind 5 Frauen aufgelistet, die als Podiumsteilnehmerinnen vorgesehen waren. Vier davon wurden angefragt. Nur eine hat zugesagt. Umso mehr war das OK erfreut über die Zusage von Ständerätin Anita Fetz.



Seite 2

4. *Wie bewertet der Gemeinderat die Aussenwirkung der Wenkenhofgespräche, wenn sie Frauen als Expertinnen zum grossen Teil ausschliessen? Wird er dafür sorgen, dass Frauen in der Ausgabe 2018 der Wenkenhofgespräche gut vertreten sind?*

Der Gemeinderat gestattet sich die Feststellung, dass die Wenkenhofgespräche die Frauen als Podiumsteilnehmerinnen nicht ausschliessen. Bis jetzt haben total 30 Frauen an den Gesprächen teilgenommen. Das entspricht knapp einem Drittel. Selbstverständlich würde er es begrüessen, man könnte den Frauenanteil auf dem Podium vergrössern. Tatsächlich ist es Jahr für Jahr das Bemühen des Organisationskomitees, Frauen für das Podium zu gewinnen. Der Interpellant darf gewiss sein, dass dieses Bemühen auch für 2018 anhält.

Riehen, 30. Mai 2017

Gemeinderat Riehen